

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **B**

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Reihe 1

Bodennutzung und Ernte

II. Landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland

Ölfruchternte

1968



Bestellnummer : 210120 - 680010

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Textteil	
Allgemeines	2
Anbaufläche	2
Hektarerträge	3
Erntemenge	3
Tabellenteil	
Endgültige Ernte von Ölfrüchten nach Ländern	4

Abkürzungen und Zeichen

- ha = Hektar
- dz = Doppelzentner
- t = Tonne
- JD = Jahresdurchschnitt
- = nichts vorhanden
- O = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C II 1 veröffentlicht.

Die letzte ausführliche Darstellung der Methode dieser Statistik ist in Fachserie B, Reihe 1, Jahresheft 1967 erschienen.

Erschienen im Oktober 1968

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM 0,50

Allgemeines

Auch in diesem Jahr herrschten für die Entwicklung der Ölfrüchte außergewöhnlich günstige Witterungsbedingungen. Saat und Auflaufen standen bereits im vergangenen Herbst unter guten Vorzeichen, und der milde Winter hatte nur ganz geringe Auswinterungsschäden zur Folge. Der Wachstumsstand war während der ganzen Vegetationszeit immer besser als mittel und fast gut. Die Ertragsvorschätzungen ließen gute Hektarerträge erwarten, unter der Annahme, daß die Ernte gut eingebracht würde. Nach den nunmehr vorliegenden endgültigen Schätzungen der amtlichen Berichterstatter, denen überwiegend ein Feuchtigkeitsgehalt von 10 % zu Grunde liegt, wurden alle Erwartungen und das Rekordergebnis des Vorjahres noch übertroffen. Von der um 30 % gegenüber dem Vorjahr vergrößerten Anbaufläche für Ölfrüchte insgesamt wurden fast 170 000 t Raps und Rüben bei einem durchschnittlichen Hektarertrag von 26,8 dz (+ 5 %) geerntet.

Die Anbaufläche von Winterraps, die mit 56 000 ha 89 % der Anbaufläche einnahm, war um 15 400 ha größer, die von Sommerraps mit 5 700 ha um 900 ha kleiner und die von Rüben (Sommer- und Winterfrucht) mit 1 250 ha um 170 ha größer als 1967. Die Anbauausdehnung war in Schleswig-Holstein und Niedersachsen mit 37 % bzw. 39 % besonders stark, betraf aber alle Länder - mit Ausnahme von Baden-Württemberg, wo 160 ha (- 15 %) weniger Winterraps angebaut wurden und die Zunahme bei Sommerraps um 150 ha gegenläufig zur Gesamtentwicklung, nicht ganz zum Ausgleich ausreichte.

Die Hektarerträge haben unter dem Einfluß der sonnenreichen Witterung in der Hauptwachstums- und Reifezeit bei allen Ölfrüchten die Vorschätzungen und auch die Rekordserträge von 1967 um 3 bis 6 % übertroffen. Bei Winter-
raps lagen sie mit 27,6 dz am höchsten und übertrafen den Vorjahresertrag
noch um 0,8 dz (+ 3 %), den Sechsjahresdurchschnitt sogar um 4,5 dz (+ 20 %).
Den Ausschlag gaben dabei die Spitzenerträge in Schleswig-Holstein und
Niedersachsen. Nur in Baden-Württemberg wurde der Vorjahresertrag nicht
ganz erreicht.

Ölfruchternten

Fruchtart	JD 1962/67	1965	1966	1967	1968	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1968 gegen	
						JD	
						1962/67	1967
%							

1 000 ha

Raps und Rübsen	48,7	53,3	47,2	48,6	63,3	+ 29,9	+ 30,2
Raps	47,5	51,8	45,8	47,6	62,1	+ 30,6	+ 30,5
Winterraps	40,3	46,4	40,0	40,9	56,3	+ 39,8	+ 37,7
Sommerraps	7,3	5,4	5,8	6,7	5,8	- 20,7	- 13,6
Rübsen	1,2	1,5	1,4	1,1	1,2	+ 4,7	+ 16,3

dz/ha

Raps und Rübsen	22,2	20,0	20,9	25,6	26,8	+ 20,7	+ 4,7
Raps	22,3	20,1	21,1	25,8	27,0	+ 21,1	+ 4,7
Winterraps	23,1	20,5	21,5	26,8	27,6	+ 19,5	+ 3,0
Sommerraps	18,3	16,9	17,7	19,7	20,6	+ 12,6	+ 4,6
Rübsen	17,0	15,9	16,0	18,2	19,3	+ 13,5	+ 6,0

1 000 t

Raps und Rübsen	108,3	106,5	98,7	124,6	169,9	+ 56,9	+ 36,4
Raps	106,3	104,1	96,4	122,6	167,5	+ 57,6	+ 36,6
Winterraps	93,0	94,9	86,2	109,5	155,6	+ 67,4	+ 42,1
Sommerraps	13,3	9,2	10,3	13,1	11,9	- 10,6	- 9,6
Rübsen	2,0	2,5	2,3	2,0	2,4	+ 18,6	+ 23,2

Die gesamte Erntemenge verteilt sich auf rd. 155 600 t Winterraps, 12 000 t
Sommerraps und 2 400 t Rübsen. Gegenüber 1967 wurden 46 000 t (+ 42 %) Winter-
raps und 400 t (+ 23 %) Rübsen mehr, aber 1 300 t (- 10 %) Sommerraps weniger
geschätzt. Im Verhältnis zum sechsjährigen Durchschnitt sind dies insgesamt
rd. 62 000 t (+ 57 %) mehr. Die weitaus größte Erntemenge (65 %) wurde mit
111 000 t in Schleswig-Holstein eingebracht. Mit großem Abstand folgten dann
Niedersachsen mit 20 000 t (12 %), Bayern mit 15 000 t (9 %) und Nordrhein-
Westfalen mit 10 500 t (6 %), der Rest mit rd. 13 500 t (8 %) entfiel auf die
übrigen Länder.

Ernte von

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Winterraps			Sommeraps		
			Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge
			ha	dz	t	ha	dz	t
1	Schleswig-Holstein	1968	36 311	29,2	106 043	1 972	21,4	4 217
2		1967	25 090	28,8	72 280	2 850	19,1	5 442
3	Hamburg	1968	23	24,0	55	81	19,1	155
4		1967	28	24,9	70	74	20,4	151
5	Niedersachsen	1968	6 521	26,9	17 518	838	21,4	1 794
6		1967	4 423	25,8	11 415	828	22,4	1 852
7	Bremen	1968	5	28,0	14	2	18,8	4
8		1967	3	22,0	7	-	-	-
9	Nordrhein-Westfalen	1968	4 016	24,4	9 791	378	17,9	678
10		1967	3 435	21,7	7 459	319	17,9	570
11	Hessen	1968	2 292	24,4	5 592	311	20,7	644
12		1967	1 951	23,4	4 565	399	19,3	770
13	Rheinland-Pfalz	1968	977	25,5	2 491	216	23,2	501
14		1967	852	23,7	2 020	208	20,0	415
15	Baden-Württemberg	1968	921	22,7	2 087	690	20,2	1 391
16		1967	1 086	23,0	2 493	543	19,9	1 081
17	Bayern	1968	5 182	22,9	11 867	1 208	19,5	2 356
18		1967	3 999	22,8	9 118	1 378	19,7	2 715
19	Saarland	1968	77	23,9	183	56	20,9	117
20		1967	39	23,1	90	62	19,0	119
21	Berlin (West)	1968	-	-	-	-	-	-
22		1967	0	.	.	-	-	-
23	Bundesgebiet	1968	56 325	27,6	155 641	5 752	20,6	11 857
24		1967	40 906	26,8	109 517	6 661	19,7	13 115

Ölfrüchten

Raps zusammen			Rübsen (Winter- und Sommerfrucht)			Raps und Rübsen zusammen			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	
ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	
38 283	28,8	110 260	271	22,4	607	38 554	28,8	110 867	1
27 940	27,8	77 722	206	19,9	410	28 146	27,8	78 132	2
104	20,2	210	2	18,2	4	106	20,2	214	3
102	21,7	221	14	18,3	26	116	21,3	247	4
7 359	26,2	19 312	354	19,6	695	7 713	25,9	20 007	5
5 251	25,3	13 267	294	17,2	507	5 545	24,8	13 774	6
7	25,7	18	4	15,5	6	11	21,8	24	7
3	22,0	7	-	-	-	3	22,0	7	8
4 394	23,8	10 469	20	13,7	27	4 414	23,8	10 496	9
3 754	21,4	8 029	19	21,4	41	3 773	21,4	8 070	10
2 603	24,0	6 236	89	17,9	159	2 692	23,8	6 395	11
2 350	22,7	5 335	70	20,9	146	2 420	22,6	5 481	12
1 193	25,1	2 992	53	19,8	105	1 246	24,9	3 097	13
1 060	23,0	2 435	53	19,1	101	1 113	22,8	2 536	14
1 611	21,6	3 478	82	17,1	140	1 693	21,4	3 618	15
1 629	21,9	3 574	91	16,7	152	1 720	21,7	3 726	16
6 390	22,3	14 223	367	17,9	657	6 757	22,0	14 880	17
5 377	22,0	11 833	320	17,6	563	5 697	21,8	12 396	18
133	22,6	300	7	18,5	13	140	22,4	313	19
101	20,7	209	7	20,0	13	108	20,6	222	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
0	.	.	-	-	-	0	.	-	22
62 077	27,0	167 498	1 249	19,3	2 413	63 326	26,8	169 911	23
47 567	25,8	122 632	1 074	18,2	1 959	48 641	25,6	124 591	24